

Erst Training, dann Gaudi-Spiel mit den Eltern, dann Auswertung bei gemütlichem Zusammensitzen

Am Mittwochnachmittag fand sich letztmalig der Bambini-Kader der zurückliegenden Saison 2020/21 zum gemeinsamen Training mit anschließender Abschlussfeier zusammen. Das Training mit einigen Passübungen und einem abschließendem Trainingsspiel verlief durchwachsen. Einige Kinder hatten wohl schon einen sehr langen Tag hinter sich, aber ein anderer Grund dafür war ganz sicher die Erwartung des anschließenden Gaudi-Spiels gegen ihre Muttis und Vatis. Das Hippeliche fand sein Ende, als es endlich losging. Und was soll man sagen, Kinder und Erwachsene schenken sich in diesem Spiel nichts. So gingen die Eltern in Führung und bauten diese noch aus, worüber die Kinder gar nicht begeistert waren, aber sie noch mehr anstachelte. Als dann Artur den Ball zu einem der beiden Anschlusstreffer über die Torlinie drückte war der Jubel groß. Das ließen die Großen natürlich nicht auf sich sitzen und konterten noch einmal zur Resultaterhöhung. Wichtig war aber nicht das Resultat, sondern der Spaß und die Spielfreude, die bei allen überwog und die Kinder hatten den Schmerz der Niederlage schnell überwunden. Danach war das gemütliche Beisammensitzen bei leckeren Salaten, die die Muttis gekonnt zubereitet hatten und Gegrilltem angesagt und natürlich fehlte es auch an den diversen Kaltgetränken nicht. Nebenbei wurde auch die Möglichkeit zum besseren Kennenlernen der Eltern in persönlichen Gesprächen untereinander rege genutzt. Nun war es Zeit für eine kurze Ansprache durch den Trainer, der Resümee über eine Saison zog, die der Corona-Pandemie geschuldet, nur wenig Spielbetrieb zuließ und durch die der Trainingsbetrieb immer wieder unterbrochen werden musste. Trotzdem war man sehr bemüht Training und auch das eine oder andere Spiel anzubieten. Hervorgehoben wurde vor allem die Zuverlässigkeit und Disziplin der Eltern, die sich natürlich auch auf die Kids überträgt. So wusste der Trainer eigentlich immer, wen er den jeweiligen Übungsstunden zur Verfügung. Das sind beste Voraussetzungen auf dem Weg zu einem funktionierenden Kollektiv und in Zukunft wird dies ganz sicher zu einer positiven Entwicklung der Kinder und zwar nicht nur beim Fußball beitragen.

Nun ist der Zeitpunkt gekommen, das diese Trainingsgruppe aufgeteilt werden muss, denn die Kinder der Jahrgänge 2013 und 2014 werden in der neuen Saison in die nächsthöheren Altersklasse zu den F-Junioren aufrücken und als Mannschaft **Einheit/Peißen Team B** einem hoffentlich endlich wieder geregelten Spielbetrieb des Kreisfachverbandes nachgehen. Die F-Junioren werden am 26. und 28.07.2021 noch einmal trainieren, bevor es in einen wohlverdienten Kurzurlaub geht und für die Meisten auch die Vorbereitung auf Zuckertüte und Einschulung ansteht.

Die Kinder der Jahrgänge 2015 und jünger verbleiben bei den Bambinis und werden ein gutes Fundament bilden für die Kinder, die schon in der Warteschleife stehen und sich dann ab Dienstag, den 27.07.2021 dieser Gruppe anschließen werden.

Am Ende sei noch einmal allen Eltern und Großeltern gedankt für ihre großartige Unterstützung, für's regelmäßige Bringen der Kinder zum Training und zu den Spielen, für's Trikotwaschen, für die tollen kulinarischen Gaben, die zum Gelingen dieser Feier beitragen. Und selbstverständlich gilt mein ganz besonderer Dank meinen beiden Co-Trainern Dustin Popp und Dirk Seewald, die mir immer, wenn es ihre Zeit erlaubte, unterstützend zur Seite standen. Und noch ein ganz großes Dankeschön geht an meine / unsere privaten Sponsoren, Marcel "Kurte" Wiedensee und Bernd Klose seien hier stellvertretend namentlich erwähnt, die mit ihren regelmäßigen kleinen Geldspritzen eine Art Mannschaftskasse derart anschwellen ließen, dass wir sicher vor dem Start in die neue Saison noch ein weiteres Tore-Paar für die Bambinis anschaffen können.

So liebe Kinder, liebe Eltern, dass war es für die zurückliegende Saison von meiner Seite. Ich wünsche allen für das neue Spieljahr viel Erfolg und dass uns allen der Spaß und die Freude weiterhin begleiten. Ich bleibe der "Truppe" erstmal weiter erhalten, die Unterstützung meiner Frau habe ich, wengleich ich hoffe, dass ich den Staffelnstab irgendwann an jüngere Übungsleiter weiterreichen kann.

In diesem Sinne, Euer Trainer



Lothar Kral

